

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

357 (31.12.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Zweites Blatt.

Mittwoch den 31. Dezember

1879.

Dankagung.

Von Ungenannt erhielt ich für die hiesigen Armen 50 M. mit dem Wunsche, daß sie vorzugsweise zur Anschaffung von Kleidungsstücken und Heizungsmaterial verwendet werden möchten. Hiefür wird der gebührende Dank hiermit öffentlich ausgesprochen.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen erhielten wir zu Gunsten der hiesigen Armen: 1) mit einem herzlichen „Glück zum neuen Jahre“ als Dispens vom Neujahrskartenversenden von Kaufmann W. Finck 10 M., 2) von Hoftheatersekretär Schütz 1 M., F. C. Goldkamp 4 M., Hauptlehrer Reibel 1 M., J. Reese 1 M., Kollrethor H. Castorph 1 M., Adolf Sezauer 1 M., Friedrich Gutsch 1 M., Wilh. Gutsch 1 M., Baudirektor Gerwig nebst Frau 2 M., Landgerichtsrath Schmidt-Eberlein 1 M., Ludwig Brombacher 10 M., Privatter Sch. Hemberle 5 M., Hofposamentier L. Voit und Frau 2 M., Stadtrath S. Neef und Frau 2 M., Reich-Rath Friedrich und Frau 2 M., Generalagent Arbeit und Frau 2 M., Archivar Bauer 1 M., Hofapotheker Kallwoda und Frau 3 M., Kaufmann Wilh. Finck und Frau 2 M., Dr. Hofmann und Frau 2 M., Ludwig Maier und Frau 2 M., Hauptmann a. D. Baumann 1 M., Stadtsarzt Schrödel und Frau 2 M., Schuhmachermeister Max Fischer 1 M., Oberrath Willstätter 1 M., Stadtrath Weber und Frau 2 M. Ferner erhielten wir für die hiesigen Armen: 1) von J. W. 7 M., 2) von Ungenannt mit dem Motto: Evang. Math. Cap. VI. 2. 50 M., 3) von F. D. 5 M., 4) von Frau F. Wundt für die Mädchen-Arbeitsschule 20 M. Für diese Gaben sprechen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Armenrath.

S p e m a n n.

Bürger.

Großh. Schullehrerseminar I.

(Bismarckstraße 10.)

41. Es sind bis jetzt für unsere Seminarische bereits so viele Knaben auf Ostern 1880 zum Eintritte angezeigt, daß keine ferneren Anmeldungen angenommen werden können.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Die Direction.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Mittwoch den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr, in der Auguststraße Nr. 5 angeordnete Fabrikversteigerung findet nicht statt.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 31. d. Mts.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale dahier versteigert:

- 1 Kleiderkasten, 2 Chiffonnières;
- 8 Stück Faß.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Karlsstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April f. J. zu vermieten.

* Steinstraße 7 ist im Vorderhause, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten.

* Stephanienstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Einzuleben von 10 Uhr an. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

* Birkel 10 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Gas, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., pro 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Kammer, Wasserleitung und Keller im westlichen Stadttheil ist auf den 23. April zu vermieten; desgleichen eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung auf den 23. Januar. Zu erfragen Lammstraße 7 parterre.

* Auf 23. April 1880 habe in meinem neu erbauten Hause — Ecke der Stephanien- u. Douglasstraße — noch zwei Wohnungen von 4—6 Zimmern in eleganter Ausstattung mit allen Einrichtungen der Neuzeit zu vermieten.

Ziegenhain, f. Bau-Amtmann a. D.,
Viktoriastraße 22, 1. Stock.

* Ein Zimmer mit Alkov und Küche ist sogleich oder später zu vermieten: Waldhornstraße 37. Ebendaselbst ist der 2. Stock von 2—3 Zimmern, Alkov und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 37 im Laden.

Zu vermieten auf 23. April oder sofort: Karls-Friedrichstraße 16 die Parterrewohnung: 4 Zimmer und Zugehör; die Wohnung des 3. Stocks: 5 Zimmer und Zugehör. Näheres zu erfragen im Bankgeschäft von **Strauß & Cie.**

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Heizstall, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April f. J. eine für sich abgeschlossene, mit Wasser- und Gasleitung versehene Wohnung von 4—5 Zimmern. Adressen wolle man mit Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abgeben unter H.

* **Ein Laden mit Wohnung** von 2—3 Zimmern wird von der Kronen- bis zur Waldstraße auf den 1. März gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 58 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer an einen anständigen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer, parterre oder im 2. Stock, ist billig zu vermieten: Sophienstr. 8.

* Zwei gut möbirtes Zimmer sind auf 1. Januar an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 33 sind auf sogleich oder später 2 heizbare, unmöbirtes, freundliche Parterrezimmer im Seitenbau an solide, ledige Personen zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, hübsch möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 28, Ecke der Kaiserstraße, im 3. Stock.

* 21. Ein hübsch möbirtes Zimmer kann mit oder auch ohne Pension sogleich abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50, eine Treppe hoch.

* Auf 1. Januar ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Werderstr. 67 im 3. Stock.

* Verlängerte Akademiestraße 49, im 3. Stock, in schöner Lage, ist auf 1. Januar ein elegantes, geräumiges, hübsch möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Sogleich ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten: verlängerte Hirschstraße, Eckhaus, Prommenadeweg, 3. Stock.

* Leopoldstraße 35 ist sogleich oder später ein möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Viktoriastraße 10 ist ein auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Werderstraße 47 ist im 2. Stock ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten.

* Ein kleineres, gut möbirtes Zimmer ist auf 1. Januar f. J. billig zu vermieten: Kaiserstr. 14 b im 3. Stock.

* Steinstraße 7 ist ein möbirtes Parterrezimmer mit 2 Fenstern auf 1. Februar f. J. zu vermieten.

* Ein mittelgroßes, gut möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern und einem oder zwei Betten ist auf 1. Januar zu vermieten: Bähringerstraße 27 im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch, ganz in der Nähe des Rondellplatzes, ist ein möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem soliden Herrn wird ein Mitbewohner in ein heizbares, möbirtes Mansardenzimmer gesucht. Näheres Waldstraße 48 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen von 14—16 Jahren wird sogleich zu Kindern gesucht: Schützenstr. 65 a.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Kreuzstraße 11, 3. Stock, rechts.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, im Buchgeschäft.

Es wird sogleich ein braves Dienstmädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: Spitalstraße 23.

* Zum sofortigen Eintritt wird eine gute Köchin gesucht; nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden im Kontor des Tagblattes.

* Ein jüngeres, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Werderstraße 38 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Werderstraße 47, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Waldstraße 26 im 2. Stock.

Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird für sogleich gesucht: Kriegsstraße 89.

* Für eine kleine Familie wird ein anständiges Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann und mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen versehen ist, gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 22 im untern Stock.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, kann sich zum sofortigen Dienstantritt melden: Eitlingerstraße 3 im 3. Stock bei Sachs.

* Ein anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich Stelle: Ruppurrerstraße 92.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, kräftiges Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt als Küchenmädchen eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 33 im 2. Stock links.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder in einigen Tagen Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Hinterhaus.

Kellnerin,

eine gewandte, wird sofort gesucht.

Café Seyfried, Zirkel 16.

Aushilfskellnerinnen

werden gesucht: Sommerstrich 11.

* Eine gewandte Kellnerin, welche gut empfohlen werden kann, kann sofort eintreten im Bayerischen Hof.

Seizer,

ein durchaus zuverlässiger, findet sofort sehr lohnende Stellung. Nur mit besten Zeugnissen versehen wollen sich melden: Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sucht eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau Gebamme Deckert in Wahlburg.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie wünscht baldigst eine Stelle als **Ladnerin** in einem feineren Geschäfte. Näheres unter **G. 61915 a** bei **Saasenstein & Vogler** in Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein tüchtiger Kaufmann erbietet sich den Herren Geschäftsleuten zum Nachtragen der Bücher und Rechnungsstellung gegen sehr billiges Honorar. Gestl. Anerbieten unter B. 4 postlagernd hier.

Empfehlungen.

* Dem verehrlichen Publikum zur Anzeige, daß ich Klaviere stimme zu 1 M., auch Musikstunden ertheile, und wolle man gestl. Adressen im Gasthaus zum Engel in Grünwinkel, oder auch postlagernd Karlsruhe unter meiner Adresse: **Karl Bähringer, Orchestrion- und Klaviermacher,** abgeben.

* Damen werden nach neuestem Journal freistric zu 50 Pf.: Blumenstraße 10 parterre. Ebenfalls werden alle Arten Glacehandschuhe schön und geruchlos gewaschen per Paar 15 Pfg.

Ein Jagdhund,

auf den Namen „Nabo“ gehend, hat sich seit 2 Tagen verlaufen. Abzeichen: braun, langhaarig, mit weißer Brust. Wer denselben wieder bringt, erhält eine gute Belohnung: **Bahnhofstraße 34 im 2. Stock.**

Zugelaufener Hund.

* Ein großer, brauner Hund mit gravirtem Halsband (Chr. Eber, Gastel) kann Waldstraße 29 abgeholt werden.

Gefunden

wurde ein Geldbettel mit einigem Geld. Zu erfragen in der Bierbrauerei Schreymp.

Verkaufsanzeigen.

* Billig zu verkaufen: Chiffonnières, Waschkommoden mit Marmorauflage, Bettladen von 12 M. an bis zu 50 M., Nacht- und andere Tische, Küchenschränke, verschiedene Spiegel und ein sehr guter eiserner Herd; diese Gegenstände werden auch auf Abschlagszahlungen abgegeben: **Sophienstr. 8.**

* Vier Kräfte, drei schwarze Röcke verschiedener Größe sowie eine Nähmaschine sind billig zu verkaufen bei **A. Kohler, Adlerstr. 18.**

* Ein noch nie getragener Winter-Heberzieher ist zu verkaufen. Näheres **Karlsstraße 33 im untern Stock.**

Billige Salband.

* Farbige Salband wird billig verkauft: Schützenstraße 73. Ebenfalls werden Lumpen und altes Metall angekauft. Auch finden noch einige Arbeiterinnen sogleich dauernde Beschäftigung.

Kanarienvogel,

das Stück zu fünf Mark, sind zu verkaufen; ebenbald ist eine große Vogelheide billig zu haben: **Bähringerstraße 67 im 3. Stock des Hinterhauses.**

Sammt-Nest

in schön blau-schwarz sind wieder eingetroffen und werden zu äußerst billigem Preis verkauft: **Waldstraße 11, eine Treppe hoch.**

Avis!

Wegen eingetretener Hindernisse findet die **Übungsstunde** erst **Samstag den 10. Januar** statt. **K. Zeis, Tanzlehrer.**

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen, feine Weine, Liqueure, vorzügliche Punsch-Essenzen, eigenes Fabrikat, Rum, Arac, Cognac, Chronen,

empfehlen **G. Ritzhaupt, Hof-Conditor, Friedrichsplatz 5.**

Georg Oehler, Hof-Conditor, Herrenstraße 18,

empfehlen seine selbstverfertigten **Punscheffenzen;** ferner: **Rum, Arac, Cognac** (alten ächt französischen), **Kirschenwasser,** verschiedene Sorten feine **Liqueure,** sowie **Torten, Kuchen, Kränze, Stückbackereien, Dessert, Leipziger Stollen** und **Berliner Pfannkuchen.**

G. Ritzhaupt, Hof-Conditor, Friedrichsplatz 5. Große Auswahl feiner **Torten und Kuchen, Berliner Pfannkuchen, Tafel- und Stückbackereien, Mandelconfect, Brenden, Springerle, Basler Lebkuchen.**

Conditorei

von

Gust. Köffler,

empfiehlt:

feinste **Ananas- und Orangen-Punsch-Essenzen,** eigenes Fabrikat, **Rum, Arac, ächt franz. Cognac, vlex Malaga, Old Sherry** in feinsten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Punsch-Essenzen

aus den renommiertesten Fabriken:

ächten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, alten Cognac, Cognac fin Champagne, Chartreuse, alten Malaga, Old-Sherry, Madeira, Tokayer, Portwein, Maraschino di Zara,

sowie alle Sorten **holländische Liqueure, Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser** in garantiert reinen Qualitäten empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstraße 140. Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Punsch-Syrope

von **J. A. Röber** in Köln und Fried. **Kauffmann** in Denkersdorf, **Cardinal, Bischof- und Grog-Essenz, ächten Rum, Arac, Cognac** etc., alle Sorten **holl. Liqueure, Maraschino di Zara, deutsche und franz. Schaumweine, große Orangen u. Citronen, Ananas und Pfirsiche** für Bowle etc. etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Verschiedene Sorten **Punscheffenzen** sowie sehr guten **Nothwein** zu **Stühwein** empfiehlt **Leopold Laub, Belfortstraße 7.**

Punsch-Essenzen, Rum, Arac und Cognac, Orangen und Citronen, Champagner, franz. und deutschen, Bordeaux, Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt **J. Küst, Kaiserstraße 54.**

Champagner

sehr billig,
sowie alle feinen
Liqueure
und

Essenzen

empfehlen
J. W. Hofmann,
42 Werderplatz 42.

Franz. Champagner

empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Feinste Punschessenzen:

Arac de Batavia,
feinst. Mandarinen-Arac,
Rum de Jamaica,
ächt franz. Cognac,
feinsten Bordeaux etc.
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Deutschen und französischen Schaumwein,

Cognac,
Rum und Arac,
Kron-Arac,
Kirschen- und Zwetschgen-
wasser,
Liqueure

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Ananas-Jamaica-Rum

empfehlen
Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Arac- & Rum-Punsch-Essenz,
Ananas- " "
Burgunder- " "
Schlummer- " "
Orangen- " "
gr. span. Orangen & Citronen

empfehlen
G. Moritz, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Rum, Arac

in feinsten Qualitäten bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Rotwein zu Glühwein

per Flasche 85 Pf. empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Orangen und Citronen

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Ananas, Pflirsche

in Büchsen zu Bowlen empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets
vorrätzig.

Jul. Lieb, Conditor,
Kaiserstraße 239.

Berliner

Pfannkuchen

empfehlen täglich frisch
Jul. Lieb,
Kaiserstraße 239.

Berliner Pfannkuchen

empfehlen
Karl Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Berliner Pfannkuchen

empfehlen von heute an täglich frisch
Louis Desterle, Conditor,
Erbprinzenstraße 2b, Rondellplatz.

Berliner Pfannkuchen, Leipziger Stollen

empfehlen
G. Moritz, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Brettener Honiglebkuchen, ächte Basler Leckerli

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Auf Sylvesterabend

empfehlen
mürbe Brezeln,
mürbe Kränze,
feinste Kugelhupfe,
Stollen,
Berliner Pfann-
kuchen

in größter Auswahl und feinsten
Qualität

W. Schmidt,
Hof-Bäcker,
Zirkel 29.

Rechtes Ulmerbrod

empfehlen
frisch eingetroffen
Karl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Schellfische,
Cabeljan,
Soles, Turbots,
Kieler Sprotten,
Gangfische, Makrelen,
Flundern, Speckbückinge

2c. 2c. **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch geschossenes Reh:

Ziemer, Schlegel,
Büge und Ragout,
Wildschwein,
große Berghasen; ferner:
gut gemästetes Geflügel,
Straßburger Bratgänse,
ital. fette Gänse u. Enten,
ital. Welsche,
franz. Poularden und Ka-
pannen,
junge Hähnen jeder Sorte,
Fasanen, Wildenten u. Feld-
hühner,
ital. Maronen u. Schwarz-
wurzeln,
frischen Rheinsalm,
Soles, Cabeljan u. Schell-
fische,
ger. Lachs,
Makrelen und Bückinge,
frische Austern.

Sämmtliches in nur frischer Waare
empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Schöne, große Berg-
hasen empfiehlt billigst
Louis Pullmann,
11 Waldstraße 11.

Geräucherten Rheinlachs, 1 russ. Caviar

empfehlen
W. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

1878er gut conservirte holl. Vollharinge

à 7 Pf. per Stück
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Unausgelassenes Gänsefett

empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Ganz frisch eingetroffen:
Schellfische und Cabeljan,
sowie alle Sorten geräucherte und mari-
nirte Fischwaaren
empfehlen in frischer Waare billigst
Degenhardt, Fischhändler,
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, und jeden
Tag auf dem Markte.

Cigarren

in bekannter Güte und Ablagerung zu den alten
und billigsten Preisen empfiehlt Frau Rabe, Ci-
garrenmacherin, Waldstraße 49 im Hinterhaus, 2.
Stoc.

Große Welschbahnen und Welschhühner, Gänse Enten, französische Poularden empfiehlt billigst

Louis Pullmann,

11 Waldstraße 11.

Großer Ausverkauf

unterm Selbstkostenpreis:
eine Partie Damen-, Mädchen- und Kinderhüte von 2 M. bis zu den feinsten, Filzhüte von 50 Pf. an, Negligé-Häubchen, Garnituren, Fülle, Schleier, Gaze, Bänder, Blumeln, Federn, Sammet (schwarz und farbig), Sammetband, Barben (waschbar) von 20 Pf., Krausen, Plissées etc. bei

Josephine Vater,

Ritterstraße, im Hause des Hrn L. Döring.

Wegen Aufgabe nachstehender Artikel wird der

Ausverkauf

fortgesetzt, so lange der Vorrath reicht.

Schürzen alle Arten, von den einfachsten bis zu den elegantesten, Herren, Damen, Kindertragen und Manschetten in rein Leinen und allerneuesten Sachen. Sämmtliche Ausverkaufartikel werden zum Theil unter dem Kostenpreis abgegeben, auch bleiben die Muster mit billigster Preisauszeichnung noch ausgestellt.

Gleichzeitig erlaube mir, meine

Specialitäten:

sächsische, Schweizer und englische weiße Gardinen und Vorhänge bei bekannt guten Qualitäten, geschmackvoller, großer Auswahl, sowie auch Bettdecken, Häkelstoff und Schoner zu den erdenklich billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Oscar Beier aus Sachsen, Karlsruhe, Ritterstraße 4, zunächst dem Sirtel.

Gratulationskarten

und Scherzkarten

in größter Auswahl empfiehlt

Louis Dups,

13 kleine Herrenstraße 13.

Das Neueste in Gratulationskarten

in größter Auswahl bei

J. Dorer,

Herrenstraße 30, gegenüber der kathol. Kirche.

Badische Geschäfts-Kalender

sind zu haben bei

Louis Dups,

kleine Herrenstraße 13.

* Auf bevorstehenden Feiertag empfiehlt einen vorzüglichen Rothwein zu 18 u 20 Pf per 1/2 Liter, sowie Weißweine zu 12, 14, 16, 18 und 20 Pf. per 1/2 Liter, unter Garantie für reine Weine: Fasianenstraße 8.

Gasthaus zur goldenen Waage.

* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends extra feine, hausgemachte Würstwaren.
NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Meinen Freunden und Bekannten hierdurch die herzlichsten Glückwünsche zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Adolf Sexauer.

Deutscher Hof.

Empfehle heute **Mezelsuppe**, Morgens **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Würste**, als: **Leber-, Grieben- und Bratwürste** und **Schwartenmaggen**. **A. Steiner.**

Adressbuch 1880

geb. N. 4, cart. N. 3.60, geh. N. 3.25.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Zu Christbaumverlosungen

empfehle ich passende und hübsche **Alabaster- und Marmorwaaren**, **Solzschnitzereien** und **Lederwaaren** zu allen Preisen.

Friedrich Storz, Kaiserstraße 58.

Für Neujahr

empfehle

extra feine **Punsch-Essenzen**, **spanische Dessertweine**, **verschiedene Liqueure**, **altes Kirschenwasser**, **Hum**, **Arac**, **Cognac**, **Basler** und **Nürnberger Lebkuchen**, **extra feines Fruchtebrot**, **frisches Mandelbackwerk.**

Jul. Lieb, Kaiserstraße 239.

Christbaum-Feier.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Diejenige Herren, welche ihre Gaben oder den Betrag von **M. 3** noch nicht abgegeben haben, werden hiermit freundlichst benachrichtigt, daß die Liste am **Donnerstag** den **1. Januar** geschlossen wird.
Das Comité.

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.

Zur Glühwein-Bereitung

empfehle meine Rothweine per Liter **M. 1.**

Zugleich halte auch mein Weinlager in **Fisch-** als wie in feineren **Badischen, Pfälzer, Rhein- und Mosel-Weinen** bestens empfohlen.

Louis Benzinger.

!!! Grüner Hof !!!

Heute Mittwoch (Silvesterabend)

Grosses Extra-Concert

der so beliebten Singspiel-Gesellschaft des Komikers

Emil Alberty.

Heute ganz gelungenes Programm.

Anfang 8 Uhr. — Ende des Concerts eine Minute vor Neujahr.

Punkt 12 Uhr: allgemeine Gratulation!
Eintritt frei!

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.

Spielkarten

in allen Sorten und Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

Alex. Frey, Hof-Musikalienhandlung.

Todesnachricht.

* Anstatt besonderer Anzeige benachrichtigen wir hiermit Freunde und Bekannte von dem heute Mittag 12 Uhr erfolgten Ableben unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Felix Stäble, Kammerdiener a. D.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1879.

Im Namen der Hinterbliebenen:

L. Stäble.

Die Beerdigung findet am Neujahrstag Morgens 11 Uhr vom Trauerhaus, Sirtel 34, aus statt.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 31. Dezember sind die Groß-Kunsthalle und der Kunstverein geschlossen.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

29. Dez. Albert, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Schreiner Wauer.

30. „ Felix, alt 78 Jahre, Vater a. D., Wittwer, alt 78 Jahre.